

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Liebe:r Leser:in,

die Adventszeit geht zu Ende, und wir feiern Weihnachten, das Fest der Begegnung, der Menschlichkeit und der Menschwerdung Gottes. Unter den Titeln AUFBRECHEN, UNTERWEGS SEIN und BEGEGNEN haben wir Ihnen in den vergangenen Wochen spannende Personen und Projekte vorgestellt, die vielfältige Abenteuer mit Gott und den Menschen erlebt haben.

Im heutigen Newsletter knüpfen wir an eine Erfahrung an, die bestimmt viele von Ihnen mit Weihnachten verbinden und die Chris Rea in seinem Song „Driving home for Christmas“ liebevoll besingt: das NACH-HAUSE-KOMMEN. Es geht um Vorfreude und Erinnerung, um Heimatgefühle und Traditionen, um Gemeinschaft und Nächstenliebe. Eine irakische Familie der chaldäisch-katholischen Gemeinde in Mönchengladbach erzählt uns, wie sie Weihnachten feiert. Außerdem haben wir inspirierende und abwechslungsreiche Tipps für die Gestaltung Ihres Weihnachtsfestes zu Hause und die Zeit zwischen den Jahren zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben.

Auf dass wir auch weiterhin viele göttliche Abenteuer erleben.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Weihnachtsbotschaft von Bischof Dieser.

Weihnachten zu Hause feiern.

Weihnachten und Heimatgefühle.

Weihnachtsbotschaft 2024.

„Die Krippe wird zur Revolution“.

Weihnachtsbotschaft von Bischof Dr. Helmut Dieser.

In seiner Videobotschaft unterstreicht Bischof Dr. Helmut Dieser, Weihnachten werde zur Revolution. „Aber nicht durch noch mehr Glitzer und noch mehr Genuss. Sondern durch den innersten Kern, also die Krippe und ihre umstürzende Realität. Die Krippe zeigt uns menschliche Verbundenheit. Sie erzählt, dass Liebe fähig macht, alles, auch Härte und Entbehrung, miteinander zuteilen.“



Nach Hause kommen.

„Der Tisch muss immer voll sein“.

Von Weihnachtstraditionen und Heimatgefühlen der chaldäischen Katholiken.

„Für Chaldäer fängt Weihnachten nach der Messe am Heiligen Abend an und wird bis Silvester gefeiert“, berichtet Akram Yacoub. Er und seine Familie gehören, wie rund 300 weitere Familien auch, zur Chaldäisch-Katholischen Gemeinde in Mönchengladbach. Der 55-jährige Familienvater stammt aus dem Irak und arbeitet als Elektroingenieur in Viersen. Seine Frau ist Küsterin an der Kirche St. Paul in Mülfort, in der die chaldäischen Katholiken jeden Sonntag Gottesdienst feiern. So auch am Heiligen Abend um 20.30 Uhr. Dann kommen sehr viele Familien zur Feier und nehmen dafür auch weite Wege auf sich.

„Vielen Gemeindemitgliedern ist es nicht möglich, jeden Gottesdienst zu besuchen. Aber an Weihnachten und Ostern sind sie da. Und Weihnachten ist es dann richtig voll“, freut sich Akram Yacoub. Der Gottesdienst wird in seiner Muttersprache gefeiert, auf aramäisch und arabisch. Nach der Christmette gratulieren sich die Gemeindemitglieder traditionell zu Weihnachten mit den schönen Worten „Der Herr wurde geboren“. Anschließend feiern sie alle miteinander, bleiben noch einige Zeit bei einem Getränk und ein paar Plätzchen zusammen.



Akram Yacoub (2.v.l.) feiert mit seiner Ehefrau und den drei Söhnen Weihnachten auf traditionell chaldäische Art.

Hier weiterlesen

Zu Hause feiern.

Tipps für Heilig Abend und die Feiertage.



Für das Weihnachtsfest zu Hause gibt es viele Tipps und Anregungen.

Ein Hausgottesdienst für Familien mit Kindern.

Sie können mit der Familie nicht an einem Gemeindegottesdienst teilnehmen, möchten am Heiligen Abend auf einen spirituellen Input nicht verzichten? Dann finden Sie hier einen Gottesdienst für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, den



Für Familien mit Kindern

Sie miteinander zu Hause feiern können. Außerdem haben wir ein weihnachtliches Ausmalbild gefunden, das beim Warten auf 's Christkind helfen kann.

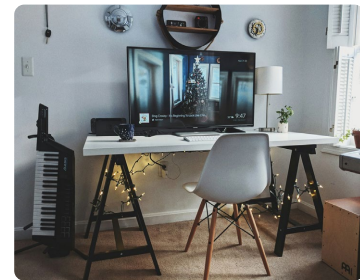
gibt es viele Anregungen für das Weihnachtsfest.

[Hier geht es zur Vorlage](#)

[Ausmalbild](#)

Katholische Fernsehgottesdienste und kirchliche Sendungen.

Wer gerne die Christmette mit Papst Franziskus aus dem Vatikan mitfeiern möchte, kann dies am Heiligen Abend (24. Dezember) ab 19 Uhr im BR Fernsehen tun. Das Erste/ARD überträgt außerdem um 23.30 Uhr die Christmette aus dem St.-Marien-Dom in Hamburg mit Erzbischof Stefan Heße. Am ersten Weihnachtstag (25. Dezember) zeigt das ZDF ab 10.45 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus Österreich und im Anschluss um 12 Uhr den Weihnachtssegen Urbi et Orbi von Papst Franziskus aus Rom. Ergänzt wird das Angebot durch Übertragungen in den Hörfunksendern der ARD und im Deutschlandfunk.



An Weihnachten werden viele Gottesdienste medial übertragen.

[Mehr zum Programm erfahren](#)

Sorgen und Ängste an den Feiertagen.

Für Menschen, die vor oder während der Feiertage Sorgen und Ängste haben, sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **TelefonSeelsorge**, die von der katholischen und der evangelischen Kirche getragen wird,

Tag und Nacht am Telefon unter [0800 1110111](tel:08001110111) oder [0800 1110222](tel:08001110222), per [Chat](#) sowie [online](#) erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Zusätzlich beraten und unterstützen Seelsorgerinnen und Seelsorger der [Internetseelsorge](#) in schwierigen Lebenssituationen oder Glaubensfragen im digitalen Raum, per E-Mail oder über Chat.

Ein Klassiker am Heiligen Abend.

Wolfgang Strerath vom Café Life in Aachen teilt sein bestes Rezept für einen Kartoffel-Salat.

REZEPT Großmutter's Kartoffelsalat

ZUTATEN

1 kg Kartoffeln fest kochend

0,2 kg Mayonnaise

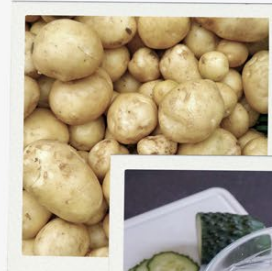
0,1 kg Joghurt

3 St. Essiggurken mit Saft

3 gekochte Eier

0,1 kg Zwiebelwürfel

Salz & Pfeffer



ZUBEREITUNG

Kartoffeln in gesalzenem Wasser kochen, warm pellen und in Würfel schneiden.

Mayonnaise, Joghurt und Gurkenwasser in einer Schüssel verrühren.

Zwiebelwürfel in Öl anschwitzen und hinzugeben.

Die Gurken in Würfel schneiden, Eier mit einer Eierharfe zerteilen und mit den Kartoffeln in die Schüssel geben.

Im Anschluss mit der vorbereiteten Mayonnaise übergießen und würzen.

Ziehen lassen und ca. alle zwei Stunden nachwürzen.

Guten Appetit!

Küchenchef Wolfgang Strerath leitet die Küche vom Café Life in Aachen. Das Café Life gehört zur Lebenshilfe Aachen Werkstätten und Service GmbH. Als soziales Unternehmen ermöglicht es Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Behinderung arbeiten in der Gastronomie Hand in Hand. Denn Inklusion im Arbeitsleben und gastronomische Top-Qualität, das passt sehr gut zusammen. Bereits seit 2015 werden Beschäftigte und Gäste des Bistums Aachens vom Café Life mit frischen und schmackhaften Mahlzeiten und mit tollem Catering verwöhnt.



Wolfgang Strerath ist Küchenchef des Café Life.

Übrigens: Für die Betriebsrestaurants und den Catering-Service werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesucht. Wer Freude an kreativer Gastronomie, einem spannenden Arbeitsumfeld und der Zusammenarbeit mit ganz besonderen Menschen hat, kann sich gerne bewerben:

[Hier bewerben](#)

Ein Licht als Zeichen des Wunsches nach Frieden.

Holen Sie sich das Friedenslicht nach Hause.

Die Friedenslichtboten der katholischen Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG) und des evangelischen Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) tragen das Friedenslicht bis Heiligabend in Familien, in Kirchengemeinden, Krankenhäuser und Schulen, in Verbände, öffentliche Einrichtungen, Altersheime, Flüchtlingsunterkünfte und zu den Menschen in der Mitte und am Rande der Gesellschaft.

Das Friedenslicht brennt in vielen katholischen, evangelischen und orthodoxen Kirchen, Moscheen und Synagogen im ganzen Bistum, u.a. auch im Aachener Dom und bei der Bahnhofsmission am Hauptbahnhof. Von dort können es sich die Menschen mit nach Hause nehmen.

An Weihnachten soll das Licht dann an möglichst vielen Orten und bei möglichst vielen Menschen in ganz Deutschland zuhause als Zeichen des Wunsches nach Frieden für alle sichtbar brennen. Die Mühe, die der Transport, das Bewachen und die Weitergabe des Lichtes beinhaltet, soll daran erinnern, dass Frieden nicht selbstverständlich ist und dass wir uns bemühen müssen, mit unseren Familien, Freundinnen und Freunden in Frieden zu leben. Auch der Frieden wächst, wenn man ihn an andere weitergibt, so wie das Licht einer Kerze durch das Entzünden weiterer nicht weniger wird.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Ideen, Anregungen und Aktionen.

Auch in diesem Jahr haben wir eine Themenseite zu Advent und Weihnachten erstellt. Sie bündelt alle Beiträge, Videos und Geschichten, die in den vergangenen Wochen zu den Bereichen **Aufbrechen**, **Unterwegs sein**, **Begegnen** und **nach Hause kommen** erschienen sind.

Viele Spaß beim Stöbern.

[Übersichtsseite ansehen](#)

Kurz notiert.

Zwischen traditionell und modern.

Korschenbroicher Krippenweg noch bis zum 6. Januar.

Ob traditionell oder modern, schlicht oder aufwendig – jede Krippe des „Korschenbroicher Krippenwegs 2024“ erzählt eine einzigartige Geschichte und trägt zur Vielfalt des Ensembles bei. Noch bis Montag, 6. Januar, sind die individuell gestalteten Krippen in der Korschenbroicher Innenstadt unter dem Motto „Bethlehem ist überall“ zu sehen. Der Krippenweg wurde von der Initiative „Netzwerkkirche der GdG Korschenbroich“, der „Evangelischen Kirche Korschenbroich“ und St. Pankratius Glehn realisiert und wird zudem von der Stadt Korschenbroich unterstützt.



Auch ein Optiker ist beim Korschenbroicher Krippenweg mit dabei.

[Alle Informationen finden Sie hier](#)

Eine Krippe der besonderen Art.

Marionetten-Krippe im Franziskaner-Kloster Vossenack.

Die große Marionettenkrippe in der Krypta des Franziskanerklosters in Hürtgenwald-Vossenack ist es wert, einmal ganz genau angeschaut zu werden. Bruder Wolfgang, der jedes Jahr mit Angelika Pauels und Maja Blümer diese große Krippendarstellung aufbaut, weiß zu jeder der mehr als 40 Figuren eine kleine Geschichte zu erzählen. Neugierig geworden? Am Samstag, 28. Dezember, bietet das Kloster um 15 Uhr eine Führung an. Besucherinnen und Besucher erreichen die Krippe über den Eingang an der Klosterpforte Franziskusweg 1, dann im Treppenhaus hinunter. Die Führung dauert ca.



Die große Marionettenkrippe ist im Franziskanerkloster in Vossenack zu sehen.

45 Minuten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

[Mehr erfahren](#)

Es geht wieder los!

Feierliche Aussendung der Sternsinger in der St. Nikolauskirche.

Hunderte Königinnen und Könige werden sich am **Samstag, 28. Dezember, um 11 Uhr** in der St. Nikolauskirche in **Aachen** zum Aussendungsgottesdienst versammeln. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2025 lautet: „Erhebt eure Stimme. Sternsingen für Kinderrechte!“ Weihbischof Karl Borsch wird den Gottesdienst zelebrieren und die Kreide segnen. Nach dem Gottesdienst organisiert der BDKJ Aachen ein Mitmachprogramm (Bastelaktion, Quiz zu Kinderrechten) mit Verpflegung. Größere Gruppen melden sich bitte bei Anja Minder unter jugendtheologie@bdkj-aachen.de an.



Zwischen den Jahren findet wieder die Aktion Dreikönigssingen statt, eine der größten Sozialaktionen weltweit von Kindern für Kinder.

[Mehr erfahren](#)

Heiliges Jahr im Bistum Aachen wird mit Gottesdienst eröffnet.

Feier beginnt um **11 Uhr** mit einem Impuls in der **St.-Alexius-Kapelle**.

Bischof Dr. Helmut Dieser eröffnet im Bistum Aachen am **Sonntag, 29. Dezember**, das von Papst Franziskus ausgerufene Heilige Jahr. Die Feier beginnt um 11 Uhr mit einem Impuls in der St.-Alexius-Kapelle im Erdgeschoss des Alexianer Zentrums für seelische Gesundheit. Dies ist die Klosterkirche der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder in Aachen. Anschließend ziehen die Gläubigen in einer Prozession durch die Annastraße in den Aachener Dom ein, um dort um 11.45 Uhr den Eröffnungsgottesdienst zum Heiligen Jahr zu feiern. Papst Franziskus hat sein Schreiben zum Heiligen Jahr mit einem Zitat des Apostels Paulus überschrieben: Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen. Der Gottesdienst erinnert an den Grund der christlichen Hoffnung und ermutigt, selbst Hoffnungszeichen in dieser Welt zu setzen.



Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“.

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Impressum

Fotonachweis: Bistum Aachen, iStock, Akram Yacoub, Unsplash, Lebenshilfe Aachen, Penguin Random House, Mika Väisänen / Kindermissionswerk, Christoph Sochart, Simon Düring.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.